

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 16.02.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 09.02.2021 bis 16.02.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes befand sich Sachsen im Grenzbereich zwischen einem Hoch über Skandinavien und einer Tiefdruckzone, die sich vom Norden Frankreichs bis nach Südosteuropa erstreckte. Mit östlicher Strömung gelangte sehr kalte Polarluft in den Freistaat. Vom 09.02. bis 11.02. blieb es in weiten Teilen Sachsens nahezu niederschlagsfrei, lediglich vom Vogtland bis ins Elbsandsteingebirge kam es zu geringen Niederschlagshöhen bis 3 mm. Im weiteren Wochenverlauf herrschte Dauerfrost mit Tiefsttemperaturen in der Nacht zwischen -10 °C und -20 °C und tagsüber zwischen 0 °C und -8°C. Erst am 15.02. fielen wieder Niederschläge, im Osten Sachsens nur gering bis 2 mm und im Westen bis teilweise 7 mm (TS Muldenberg 6,8 mm). In der Nacht zum 16.02. überquerte die Warmfront eines atlantischen Tiefdruckgebietes Sachsen und brachte deutlich mildere Meeresluft in die Region. Es fiel 1 bis 5 cm Neuschnee. An den Niederschlagsstationen Leipzig/Halle, Marienberg und Chemnitz wurde die vieljährige Monatssumme in der laufenden Berichtswoche bereits überschritten (siehe Abschnitt 5). Aktuell liegt in den sächsischen Mittelgebirgen zwischen 16 und 79 cm Schnee (TS Carlsfeld 79 cm, Fichtelberg 78 cm). Die Schneedecke im Tiefland misst zwischen 8 und 21 cm. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 16.02.2021

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ¹⁾				
		19.01.2021	26.01.2021	02.02.2021	09.02.2021	16.02.2021
Elbe (Tschechische Republik)**)		22	19	20	21	25
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	39	39	54	41	47
	unterhalb 300 m	10	8	14	22	28
Schwarze Elster		11	11	18	19	27
Zwickauer Mulde		36	39	47	48	49
Freiberger Mulde		43	51	62	56	57
Vereinigte Mulde		7	5	8	30	37
Weiße Elster		18	15	14	34	40
Spree		19	13	24	19	27
Lausitzer Neiße (gesamt)		32	27	39	31	37
Lausitzer Neiße (ČR)**)		41	45	55	56	57

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

***) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

Der Wasservorrat in der Schneedecke ist aktuell allerdings wesentlich geringer als im sehr schneereichen Winter 2006. In dieser Zeit waren u. a. im Einzugsgebiet der Elbe bis Mitte März bis zu 90 mm, im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 110 mm, im Einzugsgebiet der Zwickauer Mulde 255 mm, der Freiburger Mulde 230 mm, Vereinigte Mulde 150 mm, der Weiße Elster 90 mm, der Spree 70 mm und der Schwarze Elster bis zu 40 mm Wasser in der Schneedecke gespeichert.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zwischen tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und hohem Luftdruck über dem Mittelmeer stellt sich eine westliche bis südwestliche Strömung in Sachsen ein. Damit wird ein sehr milder und wechselhafter Witterungsabschnitt im Freistaat eingeleitet. Heute kommt es im Dresdner Raum zu gefrierendem Sprühregen und im Osterzgebirge, Elbsandsteingebirge und Lausitzer Bergland noch zu leichtem Schneefall. Am Nachmittag bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen im Tiefland auf 5 bis 7 °C, im Bergland, im Dresdner Raum und östlich davon auf -1 bis 4 °C. In der Nacht zum Mittwoch kommt von Westen her Regen auf. Am Mittwoch in den Vormittagsstunden zieht der Regen ostwärts ab, nachfolgend bleibt es meist niederschlagsfrei. Die Temperaturen liegen im Tiefland bei maximal 6 bis 9 °C, im Bergland bei 3 bis 5 °C. In der Nacht zum Donnerstag fällt kaum Regen und die Temperaturen gehen auf 3 bis 0 °C zurück. Von heute Nacht bis Freitag früh wird im Tiefland mit einem Wasserdargebot von 20 bis 30 mm aus Regenniederschlag und Abtauen der Schneedecke gerechnet. Im Bergland sind die Mengen geringer. Von Freitag früh bis Samstag wird es im Tiefland 1 bis 5 mm regnen. Im Bergland wird noch einmal mit einem Wasserdargebot aus Regenniederschlag und Abtauen der Schneedecke von ca. 10 mm gerechnet. Von Samstag bis Montag fällt kein nennenswerter Niederschlag aber im Bergland taut es stark.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (09.02. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	120	bis	235	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	60	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	105	bis	140	% des MQ(Monat),
Mulde:	170	bis	230	% des MQ(Monat),
Weiße Elster:	85	bis	290	% des MQ(Monat),
Spree:	110	bis	135	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	110	bis	155	% des MQ(Monat),
Elbe:	185	bis	200	% des MQ(Monat).

Die sehr kalte Witterung und das Ausbleiben nennenswerter Niederschläge in der vergangenen Woche führten dazu, dass die Wasserführung in allen Fließgewässern deutlich zurückgegangen ist. Lediglich in den Flussgebieten Weiße Elster, Mulde, Elbe und Nebenflüsse der Oberen Elbe konnten derzeit noch teilweise Durchflüsse beobachtet werden, welche größer als MQ(Februar) sind.

Heute früh (16.02. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	80	bis	125	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		45	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	ca.		90	% des MQ(Monat),
Mulde:	90	bis	120	% des MQ(Monat),

Weißer Elster:	60	bis	145	% des MQ(Monat),
Spree:	70	bis	75	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	55	bis	85	% des MQ(Monat),
Elbe:	110	bis	120	% des MQ(Monat).

Derzeit werden an den Pegeln zum Teil Beeinflussungen durch Eis beobachtet. Es können deshalb vereinzelt Wasserstandsschwankungen an den Pegeln auftreten, welche den tatsächlichen Durchflüssen nicht entsprechen.

Im weiteren Wochenverlauf werden deutlich mildere Temperaturen erwartet, welche zum Wochenende mit zweistelligen Plusgraden vorhergesagt werden. Dies wird zu einer deutlichen Schneeschmelze zuerst im Tiefland und zum Wochenende auch im Bergland führen. Die Wasserführung in den Fließgewässern wird deshalb sichtbar zuerst in den Fließgewässern, die in den tieferen und mittleren Lagen entspringen (u.a. Nebenflüsse der mittleren Elbe, Schwarze Elster, Große Röder, Chemnitz, Striegis, Pleiße, Parthe, Spree), ansteigen. Später folgen die Fließgewässer aus den Mittelgebirgen (u.a. Zwickauer, Freiburger und Vereinigte Mulde, Nebenflüsse der Oberen Elbe, Weiße Elster, Lausitzer Neiße).

Zum Beginn der Berichtsperiode am 09.02. schwankten die Wasserstände am Pegel Schöna noch im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 1. Danach fiel die Wasserführung im sächsischen Elbeabschnitt bis zum 14.02. kontinuierlich und ist aktuell konstant. In Abhängigkeit der Entwicklung des Tauwetters im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe werden die Wasserstände an den sächsischen Elbepegeln ansteigen. Bei Temperaturanstiegen bis plus 5°C wird mit einem moderaten Abtauen der Schneedecke gerechnet. Mit höheren Temperaturen und einsetzenden Regenniederschlägen wird der Tauprozess verstärkt. Daher kann eine langfristige Einschätzung der Wasserstandsentwicklung zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 261 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 476 m³/s liegt geringfügig über dem MQ(Februar) von 425 m³/s. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 17.02. und den 18.02. ein Wasserstand von 260 cm bzw. 265 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 14.02.21 unterschritten ca. 61 % der ausgewerteten 179 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 61 cm (Medianwert).

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 16.02.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 15.02.		seit 01.11. 2020	
	Normalwert	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]			
Bad Muskau	46	71	153	42	23,0	55	-59	-35
Bertsdorf-Hörnitz	46	66	144	41	28,4	69	-60	-33
Klitzschen bei Torgau	44	49	111	35	26,4	75	-54	-33
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	70	152	40	27,7	69	-53	-31
Nossen	55	66	119	48	26,1	54	-85	-41
Leipzig/Halle	32	44	137	26	29,8	115	-34	-27
Dresden-Klotzsche	45	68	151	36	26,6	74	-52	-30
Hoyerswerda	47	71	151	40	22,7	57	-56	-32
Görlitz	46	65	141	37	25,1	68	-55	-33
Aue	58	93	160	55	39,9	73	-53	-24
Chemnitz	43	81	189	39	42,9	110	-17	-10
Marienberg	56	81	145	51	50,8	100	-43	-20
Zinnwald-Georgenfeld	78	116	149	64	46,3	72	-70	-25
Lichtenhain-Mittelndorf	63	91	144	55	38,6	70	-65	-28

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 16.02.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	262	478	112	435	-326
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	59	2,24	124	360	-0,560
Porschdorf 1 / Lachsbach	65	3,68	89	421	-2,58
Elbersdorf / Wesenitz	44	2,34	79	324	-1,29
Dohna / Müglitz	31	3,00	96	1250	-4,70
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	15				
Herzogswalde 2 / Triebisch	36				
Piskowitz 2 / Ketznerbach	55				
Merzdorf / Döllnitz	49	0,581	44	187	-0,197
Neuwiese / Schwarze Elster	90				
Schönau / Klosterwasser	26				
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	50				
Großdittmannsdorf / Große Röder	70	2,81	88	447	-1,80
Golzern 1 / Mulde	177	80,9	106	608	-77,1
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	111	16,6	108	530	-16,5
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	94	33,7	115	518	-22,0
Aue 1 / Schwarzwasser	115	7,42	122	562	-6,88
Chemnitz 1 / Chemnitz	59	5,44	105	812	-6,26
Nossen 1 / Freiburger Mulde	85	9,94	107	771	-10,5
Hopfgarten / Zschopau	60	7,77	89	511	-10,4
Lichtenwalde 1 / Zschopau	184	30,7	119	839	-29,9
Borstendorf / Flöha	77	10,7	102	618	-10,4
Adorf 1 / Weiße Elster	44	2,34	113	655	-2,65
Kleindalzig / Weiße Elster	115	31,6	143	637	-26,6
Mylau / Göltzsch	59	2,24	97	803	-2,44
Böhlen 1 / Pleiße	108	5,24	59	173	-2,61
Bautzen 1 / Spree	80	2,43	69	282	-1,49
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	55	1,44	76	469	-1,05
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	54	0,707	73	498	-0,643
Holtendorf / Weißer Schöps	33				
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	163	10,1	78	331	-9,60
Görlitz / Lausitzer Neiße	174	16,3	83	330	-14,0
Zittau 6 / Mandau	52	2,47	56	471	-2,62

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 15.02.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	8,496	90	0,562
TS Lehmühle	14,907	21,916	15,547	104	-0,644
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,852	99	-0,011
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,344	100	-0,069
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,367	99	0,135
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,667	104	0,421
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,225	99	0,853
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,965	69	0,041
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,276	95	0,000
TS Sosa	5,540	5,937	5,055	91	0,184
TS Dröda	14,319	17,320	14,289	100	-0,117
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,896	99	-0,048
TS Werda	3,628	4,879	3,635	100	-0,014
TS Pöhl	52,830	61,980	52,837	100	-0,156
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,727	76	0,446
TS Bautzen	37,680	42,827	36,990	98	-0,199
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,398	87	0,629
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,861	96	-0,005

Bemerkungen:

Speicher Altenberg: Wiederanstau ab Dezember 2020

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes bis 595.00 m NN (+1.02 Mio.m³). Gültigkeit bis Ende 2021